

Kim Ramona Ewert
Heßhofstr. 23
51107 Köln

Köln, 23.07.2017

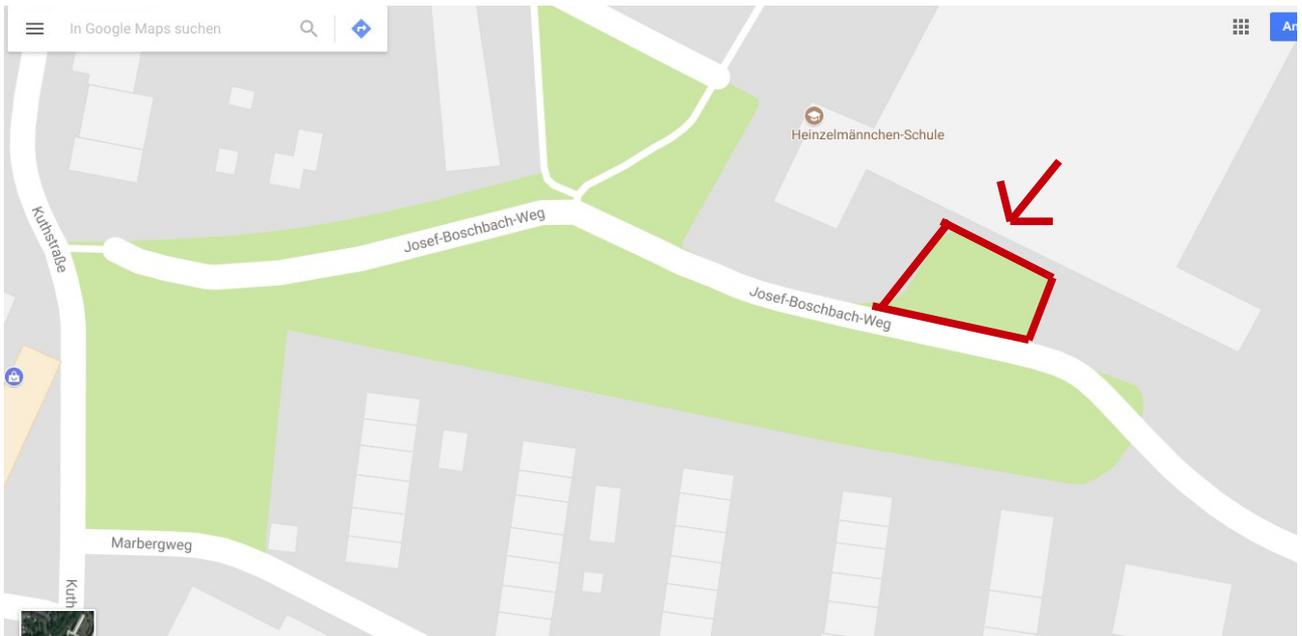
Hundefreilauffläche Köln-Vingst

Sehr geehrte Damen und Herren,

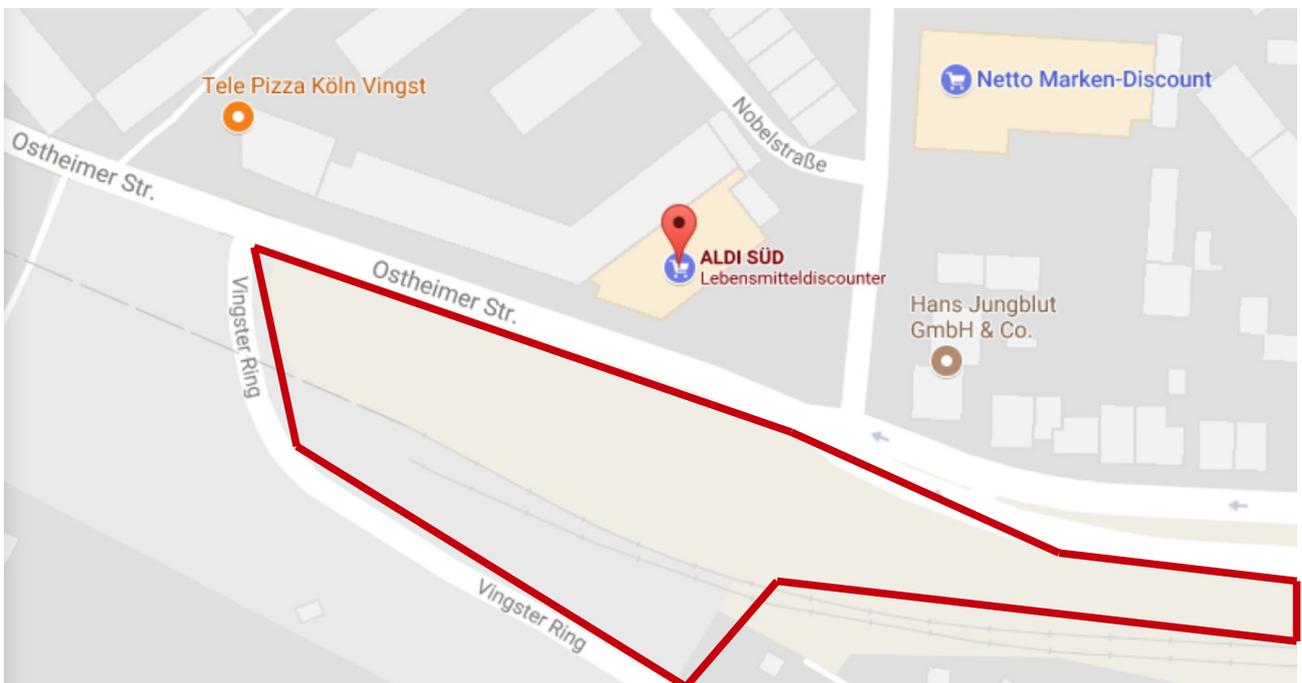
mein Name ist Kim Ramona Ewert, ich bin 27 Jahre alt und lebe mit meinem Golden Retriever Ben in Köln-Vingst. Ich wende mich heute mit einem Anliegen an Sie und hoffe, dass Sie mir weiterhelfen können und wollen. Es geht darum, dass es im Stadtteil Köln-Vingst keine einzige Hundefreilauffläche gibt. Ich bin somit darauf angewiesen, mit dem Auto in einen Nachbarstadtteil (oder weiter) zu fahren, damit Ben die Möglichkeit hat mit anderen Hunden zusammen zu spielen und zu toben. Es ist nicht nur sehr schön den Hunden zuzusehen wie glücklich sie sind, wenn sie miteinander spielen können, es ist auch sehr wichtig für das Sozialverhalten der Tiere. Aus diesem Grund habe ich mich an des Bürgertelefon gewandt, um mich zu informieren, wie man eine neue Hundefreilauffläche beantragt.

Nach einigen Telefonaten habe ich die Telefonnummer von Frau Pitterek erhalten, die – so sagte man mir – für das Thema „Hunde und Hundefreilaufflächen“ zuständig sei. Ich habe sie sofort angerufen und sie sagte mir, dass vor einigen Jahren in den verschiedenen Stadtteilen Kölns überprüft wurde, wo Hundefreilaufflächen entstehen können. Das dies jedoch nicht in jedem Stadtteil möglich sei läge daran, dass es dann generell zu wenig Grünflächen gäbe und man die wenigen Grünflächen den Menschen nicht „wegnehmen“ könne. Ich solle jedoch mein Glück versuchen und mich an die Bezirksvertretung Kalk wenden und mein Anliegen schildern. Aus diesem Grund wende ich mich heute an Sie.

In der unmittelbaren Umgebung meines Wohnhauses sind einige Parks, Wälder und Grünflächen zu finden. Speziell eine kleine Wiese in der Nachbarschaft wird jedoch zu keiner Tageszeit von Menschen genutzt, da nebenan eine weitere große Wiese und daneben ein Spielplatz liegen. Nachfolgend finden Sie einen Ausschnitt aus Google Maps, in dem ich diese Wiese rot gekennzeichnet habe.



Auch bei folgende Wiese habe ich persönlich noch nie gesehen, dass diese von Menschen so genutzt wurde. Lediglich Hundebesitzer sieht man hier hin und wieder mit ihren Vierbeinern spazieren gehen. Da eine recht viel befahrene Straße neben der Wiese liegt und auch ein Kinderspielplatz auf der anderen Seite nicht weit ist, ist diese Wiese für Kinder und Familien auch nicht besonders attraktiv. Nachfolgend auch ein Ausschnitt aus Google Maps zu dieser Wiese.



Ich möchte Sie hiermit bitten zu überprüfen, ob es eine Möglichkeit gibt, eine Hundefreilauffläche auf einer dieser zwei Wiesen (oder auch an einem anderen Ort in Köln-Vingst) genehmigen zu lassen. Ähnlich wie bei der Hundewiese im Volksgarten sollte die Hundewiese von einem Zaun umgeben sein, da auf der einen Wiese in der Nähe zwei Schulen und ein Kindergarten liegen und in der Nähe der zweiten Wiese eine recht viel befahrene Straße, was ein zu hohes Risiko für die Hunde darstellen würde. Sollte es Gründe geben, die gegen diese Wiesen als Hundefreilauffläche sprechen, so möchte ich Sie bitten, mir Informationen zukommen zu lassen, nach welchen Kriterien solche

Anträge geprüft werden. Ich werde mich dann nach weiteren Möglichkeiten umsehen.

Über eine zeitnahe Rückmeldung würde ich mich sehr freuen. Sollte mein Anliegen bei Ihnen nicht richtig platziert sein, so bitte ich Sie mir mitzuteilen, an wen ich mich hierfür wenden kann.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Mühe.

Mit freundlichen Grüßen

Kim Ewert